

Sachstand Gigabitausbau



Graue-Flecken Bundesförderung:

Seit 01/2022 förderfähig: Adressen < 100 Mbit/s

Ab 01/2023 förderfähig: Adressen < 200 Mbit/s symmetrisch

Welche Kosten entstehen bei Erschließung dieser Adressen in:

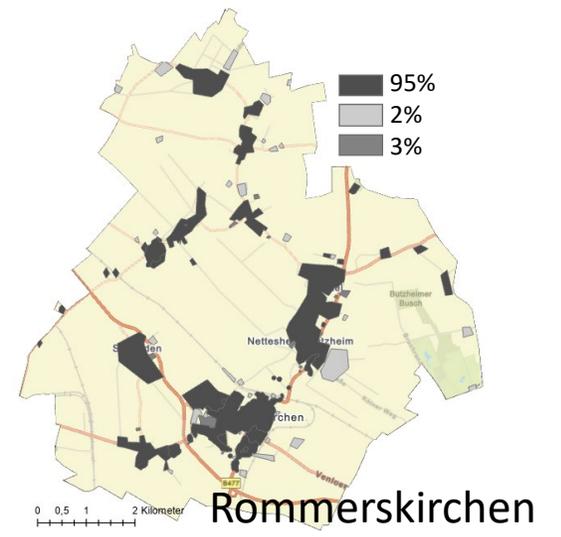
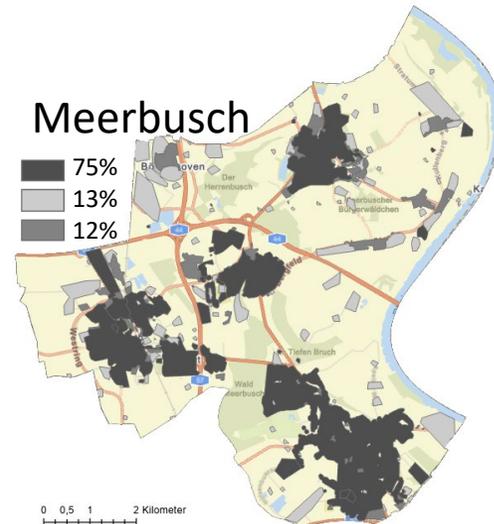
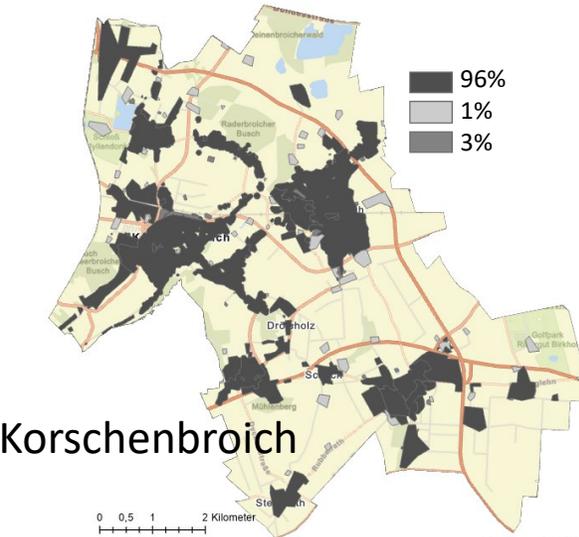
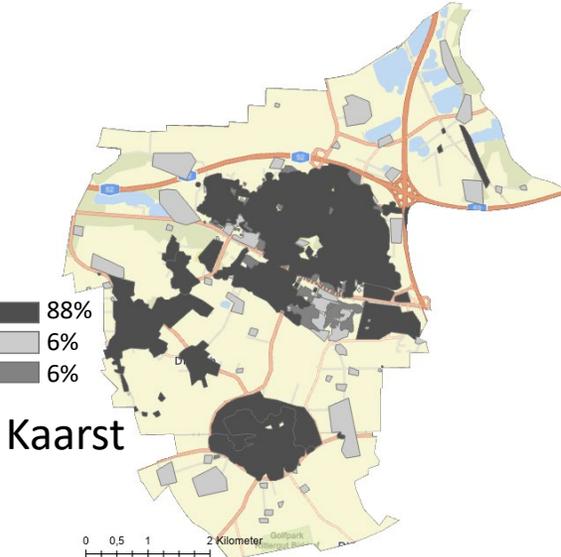
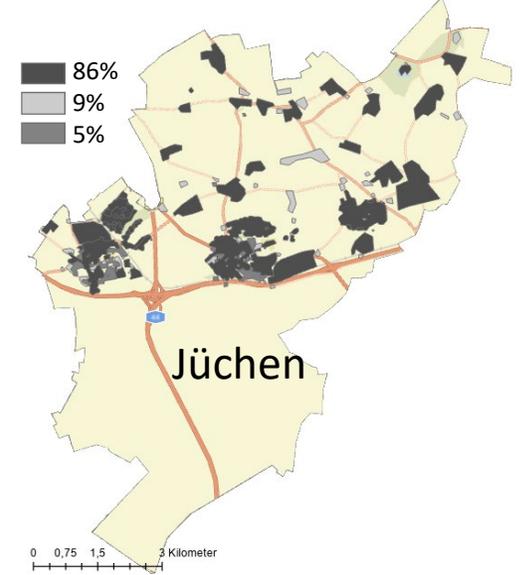
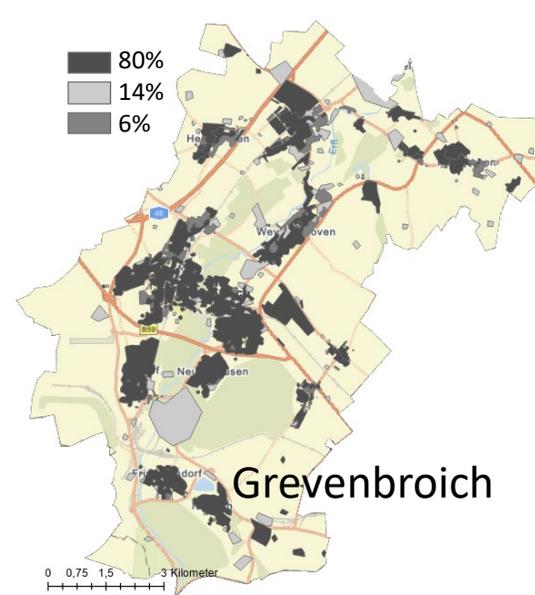
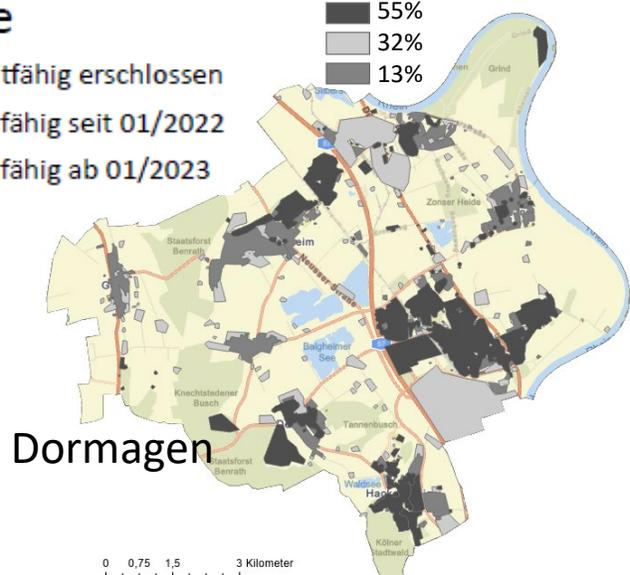
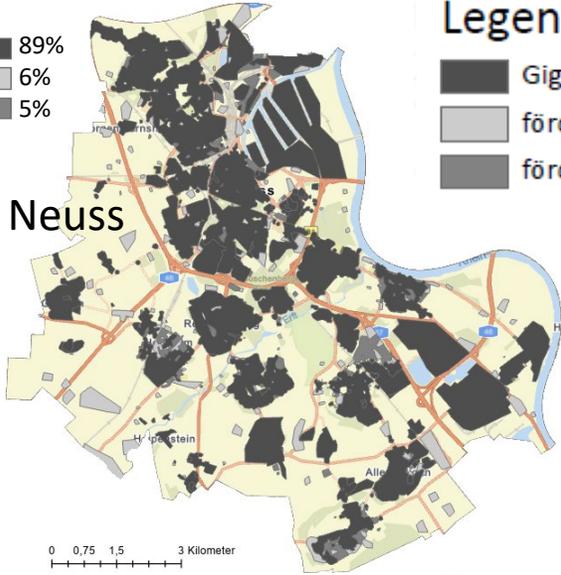
- (a) Zwei getrennten Förderanträgen
- (b) Einem gemeinsamen Förderantrag

Vorgehen:



Legende

- Gigabitfähig erschlossen
- förderfähig seit 01/2022
- förderfähig ab 01/2023



Ausbaugebiete	Anzahl Adressen	Länge Grobnetzplanung [km]	Kosten Netzaufbau [€]	Kosten pro Hausanschluss [€]
(a) Hellgraue Flecken	8.011	1697	71.403.020	8.910
(b) Dunkelgraue Flecken	13.531	1147	74.437.442	5.500
(c) (a) und (b) in getrennten Förderanträgen	21.542	2844	145.840.463	6.770
(d) alle graue Flecken in einem Förderantrag	21.542	2460	126.179.717	5.860



Ausbau in zwei getrennten Förderverfahren führt vermutlich zu längeren Versorgungsnetzen und damit höheren Kosten

- **Ziel:** Reduzierung des Bedarfs für öffentliche Förderung durch Stimulierung des privatwirtschaftlichen Ausbaus im Rhein-Kreis Neuss bis Ende 2022 und anschließend Förderantrag zur Erschließung aller grauer Flecken in einem Förderverfahren
- Nächste Schritte:
 - Aktuell: Planung der Gespräche mit Telekommunikationsunternehmen zu eigenwirtschaftlichen Ausbauvorhaben
 - Ende 3. Quartal 2022: Vorläufige Antragstellung für das Förderprojekt
 - Ab 01.11.2022: Markterkundung für dunkelgraue Flecken (frühestmöglicher Termin)
 - 1. bis 2. Quartal 2023: Auswahlverfahren
 - Bis Ende 2. Quartal 2023: Antragstellung finaler Förderantrag
 - Ab Sommer/Herbst 2023: Projektbeginn

Kontakt:

Anika Maneke

Gigabitkoordinatorin RKN

(Elternzeitvertretung Frau Tressel)

info@gigabitkoordination.de